

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses, werte Gäste,

ich möchte Ihnen heute die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2011 präsentieren. So hat sich der Seniorenbeirat vorgenommen monatlich ein Schwerpunktthema auszuarbeiten.

„Senioren reden über Gesundheitspolitik“ zu diesem Thema referierte der Bereichsleiter Gesundheitspolitik im Bundesvorstand der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Herr Herbert Weisbrot-Frey. Er stellte uns anschaulich die Gesetzänderungen der Bundesregierung vor.

Das System des Rufbusses wurde durch den Linien- und Zeitplan zur besseren Verdeutlichung vorgestellt. Er verkehrt nur auf Anruf, also nur bei auftretendem Bedarf eines Fahrgastes nach 20.00 Uhr.

Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche fand ein Stammtischgespräch mit unserem Bürgermeister Herrn Boginski zum Thema „Barrierefreies Eberswalde-eine Stadt für alle“ statt.

Zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Vorstand des Seniorenbeirates Frankfurt/Oder wurde der Vorstand unseres Seniorenbeirates eingeladen. Das Fazit der Veranstaltung war die anregenden und angenehmen Gespräche, die immer wieder erkennen ließen, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

„Betreutes Wohnen-eine alternative Wohnform für ältere und behinderte Bürger“ wurde an Hand des Projektes der Wohnterrassen am Finowkanal erläutert und fand großen Anklang.

Es gab regen Informationsaustausch und auch kritische Gespräche zwischen dem Seniorenbeirat und der Barnimer Busgesellschaft über die festgestellten Beanstandungen bei den neuen O-Bussen. Der Seniorenbeirat hat Verbesserungsvorschläge eingebracht, die ohne großen finanziellen und arbeitstechnischen Aufwand umzusetzen waren, jedoch bis heute von der BBG

nicht realisiert wurden. Alle Einwände zur Ausstattung der neuen Busse sind auf Grund von technischen Gegebenheiten abgelehnt worden.

In der Diskussion mit den Vorsitzenden der Seniorenvereinen kam zu Ausdruck, dass diese bei wichtigen Terminen besser zusammenarbeiten müssen. Zu diesem Zweck möchte der Seniorenbeirat an alle Schüler der Klasse 8 ein Projekt ausschreiben zum Thema „Vernetzung der Seniorenarbeit“, der 1. Preisträger erhält 200,00 €.

Auch im 2. Halbjahr gab Herr Boginski, den Mitgliedern des Seniorenbeirates einen aktuellen Stand zu den großen Bauvorhaben in der Stadt und zur Fördermittelvergabe.

Durch unsere Teilnahme an der Regionalkonferenz „Seniorenpolitik im Land Brandenburg“ erhielten wir einen kurzen Überblick zum Maßnahmenpaket der Landesregierung. Der Seniorenbeirat hat sich für 2012 vorgenommen, ein auf uns zugeschnittenes Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Seniorenpolitischen Leitlinien für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Eberswalde zu erarbeiten, das durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates überzeugten sich vom neuen, barrierefreien Zugang zum Wasserturm Finow. Wir zogen ein Resümee, dass sich die Investition gelohnt und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt beigetragen hat.

Obwohl unsere Sitzungen öffentlich sind, finden wir es schade, dass sich gerade bei der Problematik der O-Busse die Seniorinnen und Senioren der Stadt nicht an uns gewandt haben. Wir sehen uns als ihre Interessenvertretung, die sie mit ihren Sorgen und Probleme konsultieren können.